

**Urtheile über die Tinten  
von Paul Strebels in Gera:**

[31185.]

Offenbacher Zeitung: „Offenbach. Das Bedürfnis nach einer guten Tinte wird von jedem, der nur einigermaßen mit der Feder zu schaffen hat, als ein längst gefühltes betrachtet, wie vielmehr erst von dem, dessen ausschließliches Werkzeug diese ist. Eine wirklich gute, in jeder Beziehung brauchbare, leicht fließende, dem Auge wohlthuende und schließlich sehr gut copirende Tinte liefert sowohl in schwarz, als violett, rot und blau Herr Paul Strebels in Gera, und können wir dieselbe, da sie sich auch durch verhältnismäßig billigen Preis auszeichnet, allen Interessenten aufs wärmste empfehlen.“

Wiederverkäufer gesucht.

Bedingungen günstig.

Zur gef. Beachtung!

[31186.]

Den neu etablierten Handlungen empfehle ich meine Dienste als Commissionär bei pünktlicher, aufmerksamer Bedienung und solider Spesenberechnung. Kleinere Sortimente, die zur Ersparnis der Arbeitslast nicht mit allen Verlegern Conto führen wollen, liefern ich Sortiment — auch commissionsweise — zu günstigen Bedingungen.

Leipzig.

**Edwin Schloemp,**  
Verlags- und Commissionsgeschäft.

[31187.] Die J. G. Riemann'sche Hofbuchh. in Coburg offerirt und sieht Geboten entgegen:

1 Original-Einband-Decken zu Petermann's Mittheilungen 1859—63.

**Für Kalenderverleger Deutschlands,  
Öesterreichs und der Schweiz.**

[31188.] Um sofortige Zusendung eines Probe-Kalenders (mit Angaben der Partiebezüge), in welchem die Wochenmärkte der einzelnen Städte genau verzeichnet sind, bittet

Reichenbach i/B., den 13. August 1877.  
**P. Mündhoff, Buchhandlung.**

Berzeichniss der ic. zum Schutze gegen Nachdruck ic. eingetragenen belg., engl., franz., ital. und schweizer. Bücher ic. Monat Juli. — Eröffnete Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigblatt Nr. 31030—31197. — Leipziger Börsen-Course am 15. August 1877.

Amelang in B. 31154. Deubner in St. B. 31098. Haendel, C. U. 31057. Langewiesche in E. 31060. Reichardt in H. 31099. Zaunig 31081. André in D. 31181. Dürfer & H. 31168. Hartmann, R. in L. 31078. 31115. Richter in Hrdb. 31092. Thimm 31059. Annonce 31033. 31095—37. Ehrhardt 31154. Häusknicht 31108. Lehmann & W. 31104. Riemann, J. G. 31187. Böhlitz 31059. 31040—41. 31147—48. Eigenbott 31121. 31133. Heine in B. 31126. Lippert 31141. Töpke 31043. 31152. 31155—56. 31160 Electrototype Agency in Lon- Heitmann in L. 31034. Lorenz in L. 31044. Wöhrle 31129. 31167. 31176. 31182. 31190. von 31178. Engelmann in L. 31069. Hermann 31097. Mändl 31129. Wöhrle 31129. 31196. Engelmann in B. 31069. Heitmann in L. 31083—84. Medicus 31195. Wittnach 31032. 31197. Engelmann in B. 31069. Hintztorff in B. 31066. Wöhmann 31107. Wöhrle 31129. 31198. Faelb & F. 31179. Hörlwald 31169. Müller & C. 31094. Wöhrle 31129. 31199. Feller in R. 31053. Hörlwald 31169. Münchhoff 31188. Wöhrle 31129. 31200. Baumann & C. 31171. Feller 31079. Naumann, H. J. in D. 31117. Wöhrle 31129. 31201. Benziger, Gebr., in E. 31177. Fischer in Brmb. 31071. Jacobi in E. 31090. Nissen in B. 31088. Wöhrle 31129. 31202. Bertram 31110. Frank in B. 31105. Kautius 31047. Oliva in L. 31131. Wöhrle 31129. 31203. Beyer in B. 31058. Freyjchmidt 31180. Reißering 31138. Opiz & C. 31077. 31113. 31204. Bong & C. 31143. Freies in L. 31098. Milian 31128. 31159. Seemann 31170. 31205. Brandes 31124. Freies in L. 31099. Hindler 31089. Orgelbrand, W. 31079—80. 31206. Brill in L. 31070. Gerthel in St. 31086. Kühner 31085. Beufert 31052. 31207. Brühns 31091. Glogau Sohn, L. W. 31194. Knipf'sche Buch. 31076. 31135. Pfeffer in H. 31191. 31208. Büttmann & G. in D. 31172. Grieben, Th. in B. 31145. König in B. 31075. Blahn 31096. 31209. Büttch Sohn 31109. Güller & C. 31173. Kortamps 31174. Brange 31158. Steinader 31151. 31210. Clos in D. 31192. Gumpert 31128. Koëmad & R. 31139. Strauß in B. 31150. 31211. Lohn, Ab., in Brl. 31103. Gundlach & C. 31031. Kröner, Gebr. 31042. Prüfer in Berlin 31080. Strebel 31185. 31189. 31212. Dege 31064. Hahn in H. 31117. Kummel 31093. Quaas 31048. 31213. 31214.

**Für Leipzig.**

[31189.]

Von meiner beliebten Stahlfedertinte wird Herr Ernst Hauptmann, Markt Nr. 10, der die Güte hatte, von meinen sämtlichen Tinten und Stempelfarben in Flaschen Lager zu übernehmen, fortan auch Lager im Fach halten, sodass der Einzelbezug (das Pfund 60 R.) ermöglicht ist.

**Paul Strebels in Gera.**

[31190.] Ein geb. j. Mann, durch ein Fußleiden vorläufig an das Zimmer gefesselt, wünscht durch Übersetzung aus dem Franz., Engl., Ausführung von Correcturen oder sonstigen schriftl. Arbeiten bei bescheidensten Ansprüchen seinen Unterhalt zu verdienen. Gef. Off. sub H. B. Z. bef. die Exped. d. Bl.

[31191.] Die Pfeffersche Buchhandlung in Halle erbittet von der betr. Verlagshandlung: 1 Wenz, Einleitung in den Reichs-Civil-Prozeß.

**Preussische Lehrer-Zeitung.**

[31192.] Auflage 3200.

Erscheint täglich. Abonnementspreis 1½ M. Insertionspreis per Zeile 25 R., bei Wiederholungen Rabatt. Beilagen 1 M. pro 100 der Auflage, über welche Postquittung jedesmal unverlangt eingesandt wird.

Recensionsexemplare erwünscht an den Redacteur H. Kühmann in Charlottenburg. Verlag von E. Höpf in Spandau.

**Schiller-Literatur!**

[31193.]

Gibt es ein Werk, welches sämtliche über und von Schiller erschienenen Werke katalogisiert enthält, und wer ist der Verleger? Bitte um Auskunft.

München.

**L. Unslad.**

[31194.] Maculatur

kauft stets zu höchsten Preisen und in jedem Posten per Casse

**L. M. Glogau Sohn in Hamburg.**

**Inhaltsverzeichniss.**

**Unverlangt keine Nova.**

[31195.]

Ich bitte, mir Nova nur auf mein ausdrückliches Verlangen zukommen zu lassen; unverlangt erwarte solche nur von denjenigen Herren Verlegern, die ich s. B. speciell darum ersuche.

Alzen, im August 1877.

**Ph. G. Medicus.**

[31196.] Eine leistungsfähige Buchbinderei in Berlin S.-W. wünscht noch Kalender oder sonstige Arbeiten für Buchhandlungen &c. zu übernehmen; die anvertraute Arbeit ist gegen Feuergefahr versichert und werden außerst billige Preise gestellt. Gef. Offerten sub J. E. 4583. befördert Rudolf Mösse in Berlin S.-W.

**Clichés**

[31197.] von und nach England besorgt und kauft unter günstigen Bedingungen London E. C., St. Pauls Buildings, Paternoster Row.

**F. Wohlauer.**

**Leipziger Börsen-Course**

am 15. August 1877.

(B = Brief. bz. = Bezahlt. G = Gesucht.)  
Wechsel.

Amsterdam pr. 100 Ct. fl. . . .	k. S. 8 T.	169,15 G
	l. S. 2 M.	168,30 G
Belg. Bankplätze pr. 100 Frs. . . .	k. S. 8 T.	81,35 G
	l. S. 3 M.	80,70 G
London pr. 1 L. St. . . . .	k. S. 8 T.	20,45 G
	l. S. 3 M.	20,36 G
Paris pr. 100 Frs. . . . .	k. S. 8 T.	81,35 G
	l. S. 3 M.	81,10 G
Petersburg pr. 100 Silber-Rubel . . .	k. S. 2 T.	—
	l. S. 3 M.	—
Warschau pr. 100 Silber-Rubel . . . .	k. S. 8 T.	—
Wien pr. 100 fl. in oest. Währ. . . .	k. S. 8 T.	167,25 G
	l. S. 3 M.	165,90 G

**Sorten.**

Vollwicht, preuss. Friedrichsdor. pr. St.	16,40 G
K. russ. wicht. ¼, Imperials ½ Rubel . . .	16,66 G
20 Francs-Stücke . . . . .	16,28 G
Kaiserl. Ducaten . . . . .	9,68 G
Silber pr. Zollpfund fein . . . . .	—
Oesterr. Silbergulden pr. 100 fl. oe. W. .	—
do. ¼ Gulden . . . . .	—
do. Silbercoup. von Staatsanleihen do. .	177,25 G
do. Silbercoup. von and. Anleihen do. .	177,25 G
Oesterr. Bank- u. St.-Noten pr. 100 fl. oe. W.	167,75 G
Russische do. do. pr. 100 R. . . . .	212 G